

An
alle LSR/SSR für Wien

Aktuelles zur (Historisch-)Politischen Bildung – September 2016

Erlass

- I. Fokus Flucht (Migration, Flüchtlinge, Menschenrechte)
- II. Fokus Wahl (Stichwahl zum Bundespräsidenten)
- III. Fokus Lehrplan GSK/PB Sek I 2016
- IV. Sonstige Projekte, Ressourcen, Fortbildung

Flucht, Asyl und Migration oder die Wiederholung der Stichwahl für das Bundespräsidentenamt gehören zu den aktuellen Themen, die die Politische Bildung interessant machen. Die Aktualität und teilweise kontroversen Debatten machen die Bearbeitung in der Schule aber auch zu einer herausfordernden Aufgabe. Materialien und Beratung dafür finden Lehrkräfte an verschiedenen Stellen. Mit diesem Erlass zum Schulbeginn informiert das Bildungsministerium über eine Auswahl an Lehr- und Lernmaterialien, Bildungsangeboten sowie weiterführenden Hinweisen und wiederholt bei der Gelegenheit das Ersuchen an die Landesschulräte/den Stadtschulrat für Wien, die Politische Bildung bestmöglich zu unterstützen.

I. Fokus Flucht (Migration, Flüchtlinge, Menschenrechte)

SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung 2016

Z.B. die Themen „Flüchtlingskinder/Junge Flüchtlinge bei uns“

Die Erforschung und Diskussion des Zusammenlebens mit Flüchtlingen ist eine der Aufgabenstellungen des diesjährigen SchülerInnenwettbewerbs Politische Bildung.

Der größte deutschsprachige Wettbewerb zur Politischen Bildung findet auch heuer wieder mit österreichischer Beteiligung statt und deckt thematisch zahlreiche Politikbereiche ab. Mit insgesamt zwölf Themen für die zwei Altersgruppen 5.-8. und 8.-12. Schulstufe – u.a. über die Arbeit von LokalpolitikerInnen, Dresscodes an Schulen, den Einfluss unserer Ernährungsgewohnheiten auf das Klima sowie Islam und Demokratie bzw. Europa – bestehen in allen Gegenständen Anknüpfungspunkte auch für die fächerübergreifende Bearbeitung.

Der SchülerInnenwettbewerb Politische Bildung ist ein bewährter Weg, sich durch Projektarbeit intensiv mit aktuellen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Ab der 8. Schulstufe gibt es zudem die Möglichkeit, ein eigenes Thema zu wählen: bei „Politik brandaktuell“ steht es frei, sich mit einer selbstgewählten Fragestellung auseinanderzusetzen. Dabei kann es sich um lokale Aspekte (eine Materie in der Gemeinde oder Region) aber auch um Ereignisse von landes-, bundes-, europa- oder weltpolitischer Bedeutung handeln.

Zu Schulbeginn erhalten alle Schulen ab der 5. Schulstufe das Wettbewerbsheft zugesandt.

Einsendeschluss: 12. Dezember 2016

www.politik-lernen.at/wettbewerbpb

30. [corr., 31.8.2016]

29. September 2016: Langer Tag der Flucht

Der auf Initiative des UNHCR stattfindende Aktionstag bietet die Möglichkeit, sich bei Workshops, Lesungen, Ausstellungen, Kinovorstellungen, Diskussionen etc. auszutauschen und mehr über die jeweils „Anderen“ zu erfahren. Für SchülerInnen bzw. Schulklassen wird ein spezielles Programm angeboten. Dazu gehören Schulworkshops von KulturKontakt Austria oder des ETC Graz (Menschenrechte auf der Flucht?), Aktivitäten im Rahmen von projektXchange, Filmvorführungen etc.

Programm/Anmeldung: www.langertagderflucht.at

Keine halben Kinder – Kinderrechte sind unteilbar!

Die vom Don-Bosco-Flüchtlingswerk initiierte und von mehr als 45 Organisationen getragene Kampagne (Social-Media-Aktivitäten, Infomaterialien etc.) möchte über Kinderrechtsverletzungen an minderjährigen Flüchtlingen informieren und auch jene ansprechen, die bisher wenig mit der Thematik zu tun hatten. Ziel ist, das Kind im Flüchtling zu sehen – und nicht den Flüchtling im Kind.

Informationen/Spot: www.keinehalbenkinder.at

Demokratiewerkstatt: Chatthemen und -termine

Die von der Demokratiewerkstatt im Parlament regelmäßig angesetzten Gespräche zwischen SchülerInnen (ab der 7./8. Schulstufe) und PolitikerInnen sowie Fachleuten zu den jeweiligen Themenschwerpunkten behandeln im Schuljahr 2016/17 ebenfalls diverse relevante Aspekte.

1. Dezember 2016: Kinderrechte sind Menschenrechte

Jänner 2017: Migration, Integration, Asyl

Mai 2017: Rassismus und Vorurteile

Juni 2017: Sprache

www.demokratiewerkstatt.at/parlament/chats-mit-politikerinnen/

AusländerInnen und der Sozialstaat Österreich: Was tragen AusländerInnen bei und was bekommen sie?

Um sich in dieser häufig emotionell diskutierten Frage auf fundierte Informationen beziehen zu können, hat das Sozialministerium gemeinsam mit dem Europäischen Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung eine Analyse durchgeführt: untersucht wurde, wie viel an sozialstaatlichen Geldleistungen AusländerInnen im Vergleich zu ÖsterreicherInnen erhalten und wie viel sie an Sozialbeiträgen zahlen. In der kompakten Übersicht (10 Seiten) wird dargestellt, warum AusländerInnen insgesamt betrachtet NettozahlerInnen sind.

Download/Bestellung: <https://broschuerenservice.sozialministerium.at/>

Trio – Hallo Österreich

Diese Sonderausgabe des mehrsprachigen Magazins wendet sich an Klassen, in denen Englisch, Arabisch und Dari vertreten ist, und ist als landeskundliche Erst- und Basisinformation für die 2. bis 6. Schulstufe geeignet. Neben Österreich werden Afghanistan, der Irak und Syrien vorgestellt.

<http://www.schule-mehrsprachig.at>

10. bis 12. November 2016, Zagreb

Crossing Borders. Migration and Citizenship Education in Europe

Die englischsprachige Jahreskonferenz von NECE (Networking European Citizenship Education) widmet sich heuer ebenfalls den Themen Flucht und Migration. Bei dem internationalen Austausch werden Bedeutung, Aufgaben und Möglichkeiten der Politischen Bildung erörtert.

www.nece.eu/

24. bis 26. November 2016, Ossiach

Ab-Grenzungen. Identität. Konstruktion. Diversität

Themen des 15. Zentralen Seminars von [_erinnern.at_](http://www.erinnern.at) sind die NS-Bevölkerungspolitik und die Auseinandersetzung mit Identitätskonstruktionen sowie die Frage, ob und welche Zusammenhänge es zwischen Flucht und Vertreibung während der NS-Zeit und den heutigen Flucht- und Migrationsbewegungen gibt. Die Auseinandersetzung mit der Diversität in der Gesellschaft und in den Schulen sowie die Identifikation von produktiven Umgangsformen bzw. *good practice* sollen die TeilnehmerInnen in ihrer Unterrichtspraxis unterstützen.

www.erinnern.at

II. Fokus Wahl

2. Oktober 2016

Bundespräsidentenwahl

Aus Anlass der Stichwahl zum Bundespräsidenten hat Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule das Dossier zum Thema Wahlen aktualisiert. Die Zusammenschau informiert über die Wiederholung des Wahlgangs, aber auch über Wahlen auf anderen Ebenen, Unterrichtsvorschläge, Projekte etc.

www.politik-lernen.at/dossierwahlen

III. Fokus Lehrplan GSK/PB Sek I 2016

Lehrplan GSK/PB 2016 für die Sekundarstufe I

Zur wirkungsvollen Begleitung der Implementierung des mit Beginn des Schuljahres aufsteigend in Kraft tretenden Lehrplans erging bereits im Juni 2016 ein umfangreicher Erlass. Dieser sowie weitere Unterstützungsangebote sind auf der Website von Zentrum *polis* zugänglich. Zur Information über aktuelle Maßnahmen wird empfohlen, diese regelmäßig zu konsultieren.

Lehrplan/Materialien: www.politik-lernen.at/gskpb

IV. Sonstige Projekte, Ressourcen, Fortbildung und Termine

4. September 2016

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Von Hohenems bis Kittsee finden an diesem Aktionstag Veranstaltungen statt, um das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche in Vergangenheit und Gegenwart besser kennenzulernen.

www.jewishheritage.org/web/agenda/2016/austria

10. Oktober, 10. und 18. November 2016, Wien

Queere Konzepte in der gewaltpräventiven Arbeit mit Jugendlichen

Die Fortbildungsreihe von EfEU – Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle – gibt theoretische Inputs, bringt aber auch praktische Beispiele dazu, wie mit Jugendlichen Sexismus sowie Homo- und Transphobie als individuelle und strukturelle Gewaltphänomene bearbeitet werden können.

Information/Anmeldung: www.efeu.or.at

18. Oktober 2016

Menschenhandel – die Sklaverei des 21. Jahrhunderts

Das BMeiA hat die 2010 erstellte Ausstellung mit Partnern nun online zugänglich gemacht. Die Webausstellung zeigt verschiedene Formen von Menschenhandel (Kinderhandel, Heiratshandel oder den Handel von Hausangestellten) und die besondere Situation Österreichs sowohl als Transit- als auch als Zielland.

Die Ausstellung der Task Force zur Bekämpfung von Menschenhandel soll dazu beitragen, die Zusammenhänge und Faktoren, die Menschenhandel auslösen, zu erklären und auf diese Weise die Diskussion über Hintergründe und Lösungsansätze zu fördern. Der 18. Oktober, der Europäische Tag gegen Menschenhandel, bietet sich für eine Beschäftigung mit der Problematik an.

www.gegen-menschenhandel.at/

Consumer Classroom

Die Community-Website für Lehrkräfte, eine umfassende Bibliothek von Verbraucherbildungsressourcen aus der gesamten EU, versendet den Newsletter zur VerbraucherInnenbildung in Zukunft auch auf Deutsch.

www.consumerclassroom.eu/de

Fragen und Antworten zur Ausbildungspflicht bis 18

Der Nationalrat hat Anfang Juli 2016 die Ausbildungspflicht beschlossen, mit der sichergestellt werden soll, dass alle Jugendlichen in Österreich eine über den Pflichtschulabschluss hinausgehende Ausbildung absolvieren. Die vom Sozialministerium herausgegebene Broschüre erläutert Ziele und Zielgruppen, informiert über Meldepflichten, Kosten sowie Strafbestimmungen und geht auf Beratungs- bzw. Unterstützungsmöglichkeiten ein.

www.sozialministerium.at/cms/site/attachments/8/2/8/CH3434/CMS1465216452207/ausbildung_bis_18_pdfua.pdf [corr., 31.8.2016]

<https://broschuerenservice.sozialministerium.at/>

Zur informierten Bearbeitung aktueller und immer wieder auch kontrovers diskutierter gesellschaftlicher sowie wirtschaftlicher Fragestellungen gibt das Sozialministerium regelmäßig Broschüren heraus, mit denen Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe verständlich dargestellt werden. U.a. erschien zuletzt die Publikation „Umverteilung durch die öffentlichen Haushalte in Österreich“, in der Leistungen des Sozialstaats Österreich, die Ausgaben und deren Finanzierung vorgestellt werden.

Wien, 27. Juli 2016

Für die Bundesministerin:

MR Mag. Sigrid Steininger

Elektronisch gefertigt